

- MARTELLI, F. vorgenommene Uebersetzung ins Italienische zeigt: *Viaggio in Sardegna* 4 vol. Cagliari 1926—1928.
- MARCIALIS, E.: *Piccolo vocabolario sardo-italiano dei principali e più comuni animali della Sardegna.* — Sassari Tip. Gallizi e C. 1910. (Für den Wirbeltier-Faunisten im Verkehr mit den Einheimischen sehr wichtig.)

Die folgenden Bibliographien geben eine bis zu den Erscheinungsdaten komplette Uebersicht über die Literatur der betreffenden Gebiete:

- BEGUINOT, A.: *Bibliografia botanica della Sardegna.* — Boll. Ist. Botanico della R. Università di Sassari vol. 2 mem. 7. 1922.
- *Aggiunte alla bibliografia botanica della Sardegna.* — Id. Vol. 2, mem. 9. 1922.
- FONTANA ZANCO, F. e CASTALDI, L.: *Bibliografia Zoologica Sarda.* — Atti della Soc. fra i cultori delle Scienze mediche e naturali in Cagliari. Anno 35 (Nuova Ser. 8), No. 2. 1933. (Enthält auch die gesamte klinische Literatur über pathogene Protozoen und über Anthropologie.)
- TARICCO, M. e SOTGIA, T.: *Bibliografia geologica, mineralogica, paleontologica e mineraria della Sardegna.* — Boll. Soc. geol. Ital., Vol. 41, p. 373—437. 1922/23.

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Dr. H. Zerny, Lepidopteren aus dem nördlichen Libanon. Mit Beiträgen von † Dr. A. Corti, F. Daniel, L. Schwingenschuß und Dr. E. Wehrli. — So. Iris 46-48, 1932-1934. — 113 S., 1 Taf.

Die Schmetterlingsfauna des Libanon war bis vor kurzem nur was die *Rhopalocera* anlangt, relativ gut erforscht, und zwar insbesondere durch englische Sammler. Von der Heterocerenfauna dieses Gebirges war bis auf wenige Angaben Lederers und Staudingers nichts bekannt. So war es für den Verf. ein lockendes Ziel, sich der Erforschung dieser bisher vernachlässigten Fauna zu widmen. Im Frühsommer des Jahres 1931 unternahm er daher, auf Anregung von E. Pfeiffer, zusammen mit diesem und L. Schwingenschuß eine Sammelreise nach dem nördlichen Libanon. Als Standquartier wurde eines der höchst gelegenen Dörfer gewählt, nämlich Becharré (sprich Bscharree). Die Ausbeute entsprach durchaus den Erwartungen und ergab ein sehr interessantes Material, das der vorliegenden Veröffentlichung zu Grunde gelegt wurde. Die Fauna kann nicht als reich gelten. Aus dem Gebiet sind insgesamt 90 Arten *Rhopalocera* und *Grypocera* bekannt geworden, während sich die Gesamtzahl der Schmetterlingsarten, Mikros eingeschlossen, auf 594 beläuft. Die Anzahl der Tagfalterarten ist verhältnismäßig gering. — Eine sehr hohe Zahl von Arten erreicht im Libanon die Südgrenze ihrer bisher bekannten Verbreitung. Neben einer Anzahl von neuen Rassen und Aberrationen wurden folgende neue Arten entdeckt, die teils in vorliegender Arbeit aufgestellt, teils in anderen Zeitschriften nach dem Material der Ausbeute veröffentlicht wurden: *Lycaena Ellasoni* Pfeiffer, *Libanopacha* Zerny (nov. gen.) *Schwingenschussi* Zerny, *Agrotis terminicincta* Corti, *libanicola* Corti, *Caradrina hypostigma* Boursin, *Pfeifferi* Boursin, *Tephrochares* Zerny (nov. gen.), *Ptychopoda marotinaris* Zerny, *Cidaria juvenilata* Zerny, *Eupithecia spadiceata* Zerny, *Boarmia syrilibani* Wehrli, *Gnophos libanoticus* Wehrli, *Fumea libanotica* Zerny und *Phragmacossia libani* Daniel. Dazu kommen 17 neue Mikrolepidopteren-Arten und Formen. Bevor die Besprechung der einzelnen Arten beginnt, macht der Verf. Mitteilungen über die vom Standquartier aus besuchten Oertlichkeiten, über die geologische Unterlage des Gebirges, die Pflanzenformationen, die klimatischen Verhältnisse und die Art der Sammeltätigkeit. Sodann folgt das Verzeichnis der bis jetzt aus dem Gebiet bekannten Arten. Die vorliegende Bearbeitung ist exakt und gründlich, wie wir es von dem Verfasser gewohnt sind, und bildet so eine sehr wertvolle Bereicherung unserer Kenntnisse über die Schmetterlingsfauna Syriens.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturbericht 216](#)